



INFOBRIEF

an die Eltern und Erziehungsberechtigten

Schuljahr 2019/20

Extraausgabe_2 17. März 2020

**anlässlich der Einstellung des
Unterrichtsbetriebes wg. Covid19**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir stehen im Augenblick vor einer in der gesamten Dimension derzeit nicht überschaubaren Herausforderung. Wir tun alles, um sie zu bewältigen; es wird nur gemeinsam funktionieren. Von Ihnen habe ich bereits und muss ich weiterhin Gelassenheit und Geduld erbitten, was die von mir zu verantwortende schulische, das HCA betreffende Seite angeht.

In den letzten Tagen ist das schulische Informationssystem MEBIS mehrfach an seine Leistungsgrenzen gekommen; wir gehen nach wie vor davon aus, dass die Bemühungen um dessen technische Aufstockung demnächst erfolgreich sein werden. Dementsprechend bereiten wir uns, soweit schulischerseits möglich, auch darauf vor.

Bis dahin werden wir übergangsweise unsere Homepage als Verteiler für Unterrichtsmaterial nutzen. Sie ist nicht dafür gemacht, wird aber seit Freitag in erheblichem persönlichen Einsatz von unserem Kollegen, Herrn Schraml, dafür vorbereitet.

Dementsprechend ist vorgesehen:

Die Lehrkräfte stellen die Aufgaben zusammen, deren Umfang sich an der Wochenstundenzahl ihres Faches in der jeweiligen Jahrgangsstufe orientiert.

Die eingestellten Materialien sollen **vor aussichtlich am Mittwoch, den 18.03.2020, ab 9.00 Uhr** für Sie bzw. die Schülerinnen und Schüler **online** verfügbar sein unter: www.hca-gymnasium.de

Dieser Infobrief mit den Zugriffsdaten (LogIn und Passwort) geht Ihnen im Laufe des heutigen Tages per ESIS zu. Das System ist derzeit überlastet und deswegen sehr langsam.

Bedenken Sie bitte, dass sich derzeit nicht nur die schulische digitale Infrastruktur an der Leistungsgrenze befindet, sondern evtl. auch die regionale und/oder lokale technische Infrastruktur bei Ihnen diesen Anforderungen nicht genügt; dementsprechend kann es zu (erheblichen) Verzögerungen kommen. Informieren Sie uns bitte erst nach geraumer Zeit, falls Sie bzw. Ihre Kinder gar nicht an die Informationsquelle kommen (ab 11.00 Uhr, vorzugsweise per Mail an den jeweiligen Klassenleiter (Liste im Anhang) mit dem Betreff: Keine Verbindung zur Homepage, Name des Kindes und Klasse). Der Klassenleiter wird dann versuchen, Ihnen die Materialien per Mail zukommen zu lassen.

Die dienstlichen Mailadressen der Lehrkräfte setzen sich zusammen aus: **Namenskürzel** (vgl. Anhang: Verzeichnis der Lehrkräfte, 1. Spalte) in Verbindung mit **@hca-gymnasium.de** (z.B. my@hca-gymnasium.de für mich). Dies soll ermöglichen, dass eine Kommunikation Ihres Kindes bzw. von Ihnen selbst mit der Lehrkraft möglich ist. Bitte achten Sie auch hier auf die Begrenzung der Datenmengen, z.B. bei anhängenden Dateien, um einer Überlastung vorzubeugen, und haben Sie Geduld bei der Beantwortung. Die Lehrer werden sich bemühen, Mails von Schülern und Eltern, die bis 13.00 Uhr eingehen, noch im Laufe des Tages – also ggf. erst nachmittags -, ansonsten am nächsten Tag zu beantworten.

Wissend, dass dies den schulischen Unterricht nicht annähernd voll ersetzen kann, ist es doch sehr hilfreich im Sinne von „Viel besser als nichts“ und dementsprechend dankenswert.

Derzeit haben wir an HCA-Gymnasium keine Notfallbetreuung auf der Basis der „**Grundvoraussetzung ist, dass beide Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler, im Fall von Alleinerziehenden der Alleinerziehende, in Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind.**“ (vgl dazu: https://www.km.bayern.de/download/22791_KMS_Vollzug-des-Infektionsschutzgesetzes.pdf, S.4) Sie wird aber eingerichtet, sobald sich der Bedarf ergibt.

Wenn Sie zu dieser Berufsgruppe gehören, informieren Sie mich bitte rechtzeitig vorher (Vortag bis 12 Uhr) per Mail an schulleiter@hca-gymnasium.de unter Angabe des Namens und der Klasse Ihres Kindes. Zugleich bitte ich Sie um Verständnis, dass wir Ihre Angaben überprüfen müssen.

Zu guter Letzt nutze ich erneut die Gelegenheit, um mich bei Ihnen wie auch bei den Lehrkräften für die bisherige Ruhe und Gelassenheit ebenso wie die Geduld zu bedanken, vor allem aber für das Bemühen, die vorgeschlagenen Wege, die wir oft auch erst suchen müssen, mit zu gehen. Wir halten Sie auch weiterhin auf dem Laufenden.

In der Hoffnung, dass wir alle gesund bleiben und die drastischen Maßnahmen, mit denen wir im Alltag konfrontiert sind, im Hinblick auf die Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus greifen, verbleibe ich

mit besten Grüßen

*Dieter Meyer, OStD
Schulleiter*